

# Bisingen.de – mit übersichtlicher Struktur und Open Source zum InternetDorf/2008

Von Marianna Mayer\*

**Die Freude bei Bürgermeister Joachim Krüger, dem Rathaussteam und dem Internetdienstleister Weber eBusiness aus Balingen war riesengroß, als Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch MdL Bisingen die Auszeichnung „InternetDorf/2008“ überreichte. Der bundesweit einzigartige und mit rund 7.500 Euro dotierte Preis wurde im Rahmen der Fachmesse „Zukunft Kommune“ in Stuttgart am 07. Mai 2008 vom Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum verliehen.**

Bisingen setzte sich mit seiner neuen Homepage gegen 66 andere Bewerber beim 9. landesweiten Wettbewerb um den Titel „InternetDorf/2008“ durch und erhielt seinen Preis für das beste Gesamtangebot. Das InternetDorf Bisingen bietet übersichtlich strukturierte und inhaltlich umfassende Informationen und Serviceangebote. Damit ist es der Gemeinde gelungen einen harmonischen und in sich stimmigen Internetauftritt bei einem agentur-unabhängigen und kostenlos verfügbaren System anzubieten.

Der alte Internetauftritt der Gemeinde Bisingen war in die Jahre gekommen. Die damals mit der Software „Microsoft Frontpage“ erstellte Seite war fast acht Jahre lang online. Bedingt durch den rasanten technischen Fortschritt in diesem Bereich war es an der Zeit, den gesamten Internetauftritt zu überarbeiten und sowohl inhaltlich wie auch technisch auf neue Beine zu stellen. Bisingen nutzt das anschaffungs- und lizenzgebührenfreie Open-Source CMS (Content-Management-System) TYP03 und hat damit bewusst ein System gewählt, mit dem die Weiterentwicklung des Onlineangebots weitestgehend unabhängig vom Internetdienstleister erfolgen kann.

Deutschlandweit gibt es rund 300 mit TYP03 arbeitende Agenturen. Nach Festlegung der technischen Grundlagen fand Bisingen mit der Balinger Internetagentur Weber eBusiness Services einen technisch versierten und kreativen Partner aus der

Region, der den Auftritt programmiert und mitgestaltet hat.

## Moderne Seite mit klarer Struktur

Die ansprechenden Seiten sind freundlich und emotional aufgebaut. Die Farben der Gemeinde spiegeln sich im Design wider, die emotionalen Elemente werden durch die Orts- und Burgsilhouette im Hintergrund zusätzlich verstärkt. Die Bilder sind den einzelnen Themenbereichen auf den Unterseiten inhaltlich und farblich angepasst und wechseln entsprechend.

Besonderer Wert gelegt wurde auf eine klare Struktur und Benutzerführung: Oberstes Ziel war es deshalb, dass der Nutzer sich schnell einen umfassenden Überblick verschaffen kann und sich sofort zurecht findet. Deshalb ist die Navigation mit nur fünf Hauptnavigationen sehr übersichtlich und inhaltlich treffend bezeichnet. Zusätzlich sind die fünf Themenbereiche mit unterschiedlichen Farbwelten unterlegt, eine so genannte Breadcrumbnavigation, die jederzeit den Pfad zur aktuell aufgerufenen Seite anzeigt, hilft dem Nutzer sich noch besser zu orientieren.

Die Beschränkung auf nur zwei wechselnde Hauptthemen sowie einem Fenster mit aktuellen Meldungen auf der Startseite ergänzen die Übersicht und gute Bedienbarkeit. Auf die Verwendung von Anglizismen wurde bewusst verzichtet.

## Bürgerservice

Dienstleistung wird in Bisingen groß geschrieben. Deshalb wurde bei der Gestaltung der neuen Seite besonderer Wert auf ein gutes und umfangreiches Serviceangebot für Bürger und Besucher gelegt. Durch die Kombination der Anbindung an das Verwaltungsportal des Landes (servicebw) mit einer sinnvollen Ergänzung um eigene Inhalte erhält der Nutzer ein umfangreiches Informationsangebot, das alle Bereiche abdeckt.

Zusätzlich gibt es jede Menge Formulare zum Herunterladen, Fotos und Kontaktdaten der jeweiligen Ansprechpartner sowie einen interaktiven Ortsplan, mit dem man gezielt Straßen, Sehenswürdigkeiten und verschiedene Einrichtungen per Satellitenbild finden kann. Ausführliche Informationen zu den Ortsteilen, allen kommunalen Einrichtungen, den Kirchen und Vereinen sowie zu Baugebieten, Wanderwegen und Ausflugstipps runden das Angebot der Gemeinde ab.

Ein umfassender Terminkalender informiert über alle wichtigen Veranstaltungen, Vereins- und kommunalen Termine. Auf der Startseite und unter dem Themenbereich „Aktuelles“ wird täglich die lokale Presseberichterstattung eingestellt und soweit sinnvoll mit anderen Artikeln verlinkt. Im Archiv entsteht damit ein breites Spektrum an Pressemeldungen rund um Bisingen.

## Der „direkte Draht“ zum Bürgermeister

Als besonderes Highlight bietet der Bürgermeister ergänzend zur einmal im Monat stattfindenden Einwohnerversammlung



*Freundlicher Empfang auf Bisingen.de*

\* Marianna Mayer ist Leiterin des Personalamtes der Gemeinde Bisingen.

eine „virtuelle Sprechstunde“ an. Hier können sich die Bisinger vom heimischen PC aus mit Themen, die ihnen unter den Nägeln brennen, direkt an ihren Bürgermeister wenden. Die Anfragen werden vom Bürgermeister persönlich innerhalb von drei Tagen beantwortet. Der Fragesteller kann dabei entscheiden, ob seine Anfrage auf der Homepage veröffentlicht oder als persönliche E-Mail beantwortet werden soll. Die virtuelle Sprechstunde wird seit ihrer Einführung gut angenommen, bislang sind rund zwanzig Anfragen zur Veröffentlichung eingegangen. Alle Anfragen einschließlich der Antworten sind im Archiv der Sprechstunde eingestellt. Die „virtuelle Sprechstunde“ von Bisingen hat über die baden-württembergischen Grenzen hinaus für Aufsehen gesorgt.

### Die Technik hinter bisingen.de

Bisingen hat sich bei der Programmierung und Gestaltung für die im benachbarten Balingen ansässige Internetagentur Weber eBusiness Services entschieden. Der Auftritt basiert auf dem kostenlosen Open-Source-Content-Management TYPO3. Die Gemeinde hat damit ein agenturunabhängiges System gewählt.

### Open Source: spart Kosten und macht unabhängig

Hinter der neuen Seite steckt viel Entwicklungsarbeit. Aufbauend auf TYPO3 haben die Mitarbeiter der Weber eBusiness ein neues Programm – „WEBERkommunal“ – entwickelt. Das Außergewöhnliche daran ist, dass WEBERkommunal ebenfalls kostenlos ins Netz gestellt wird und so von allen Kommunen genutzt werden kann. Der komplette Bereich „Bürgerservice“ wurde als eigene Erweiterung von der Internetagentur Weber eBusiness neu entwickelt. Sie steht zukünftig auch anderen Kommunen zur Verfügung. WEBERkommunal nutzt TYPO3 als technische Basis, vereinfacht dessen Bedienung und erweitert den Funktionsumfang beträchtlich – vor allem im Zusammenhang kommunaler Ansprüche.

### Die Kommune als Spezialfall

Die Website einer Kommune stellt besondere Anforderungen an ein Redaktionssystem hinsichtlich Informationsgliederung und Zugänglichkeit.

Die Internetseite von Bisingen hält eine Fülle von Informationen aus den unterschiedlichsten Lebensbereichen und Zielgruppen bereit. Die Technik soll diese Informationen einerseits für den Besucher übersichtlich strukturieren, darstellen und schnell auffindbar machen, andererseits der Gemeinde ein starkes Backend an die Hand geben, worin Daten komfortabel verwaltet und gepflegt werden können. Barrierefreiheit und Zugänglichkeit sind weitere Punkte, die laufend an Wichtigkeit gewinnen. Das System ist deshalb so umgesetzt, dass es dem Besucher eine Reihe von Funktionen an die Hand gibt, die diesem die Reise durch die virtuelle Informationsflut erleichtern sollen.

Skalierbare Schriftgrößen, umschaltbare Farbkontraste, farblich hervorgehobene Hauptrubriken, eine mächtige Suchfunktion und eine spezielle Druckansicht sind nur einige von einer Vielzahl an technischen Besonderheiten.

### Komfort und Flexibilität

Gerade für die Mitarbeiter im Rathaus, die für die fortlaufende Pflege und Erweiterung des Informationsangebots verantwortlich sind, spielt das System seine Stärken aus. Dies beginnt mit der Arbeit direkt im Web-Browser des entsprechenden Mitarbeiters – was eine Installation von Zusatzsoftware überflüssig macht – und endet bei der Abbildung kompletter Arbeitsabläufe (Workflows) zur Kontrolle und Korrektur von eingegebenen Informationen.

Grundsätzlich gibt es keinerlei statische Seiten mehr. Das heißt es können jederzeit

und überall Änderungen an bestehenden Seiten innerhalb des Internetangebots vorgenommen werden. Auch das Anlegen neuer Seiten sowie ganzer Teilbereiche ist nach entsprechender Schulung ohne weiteres möglich.

### Technologie, die sich anpasst

Auch nach der vollständigen Einrichtung und Konfiguration hat sich WEBERkommunal als flexibles System gezeigt und ist mit den Anforderungen der Gemeinde gewachsen. Beispiele für nachträgliche Erweiterungen sind die virtuelle Sprechstunde oder der interaktive Ortsplan.

### Fazit und Resonanz

Der Gemeinde Bisingen ist ein hervorragender Auftritt gelungen, der die Jury in seiner Breite komplett überzeugt hat. Auch in der Bevölkerung hat die neue Seite und der Sieg der Gemeinde breite Zustimmung gefunden. So hat die Zeitschrift „Tomorrow“ mit Sitz in Berlin in ihrer Juniausgabe ausführlich zum Webdorf Bisingen und der „virtuellen Sprechstunde“ berichtet.

→ Bisingen liegt am Rande der Schwäbischen Alb im Herzen des Zollernalbkreises. Seine ca. 9.300 Einwohner verteilen sich auf Bisingen mit Steinhofen und die Ortsteile Thanheim, Wessingen und Zimmern. Die Burg Hohenzollern, das Wahrzeichen der ganzen Region und international bekanntes Kultur- und Baudenkmal, ist die Hauptattraktion der Gemeinde.

Az. 048.01



*Bisingen.de kommt ganz groß raus: die Sieger bei der Preisverleihung durch Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch auf der Messe „Zukunft Kommune“*